

# RS OGH 1986/6/18 3Ob43/86, 7Ob578/88, 2Ob58/88, 4Ob41/93, 4Ob329/97d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1986

## Norm

ZPO §496 Abs3

## Rechtssatz

Wenn in der zu ergänzenden Verhandlung nicht nur schon in erster Instanz erfolgte Beweisaufnahmen zu ergänzen, sondern höchstwahrscheinlich noch anzubietende Beweise neu aufzunehmen sein werden, möglicherweise sogar ein Sachverständigenbeweis, dann entspricht die Zurückverweisung an die erste Instanz dem Gesetz.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 43/86  
Entscheidungstext OGH 18.06.1986 3 Ob 43/86
- 7 Ob 578/88  
Entscheidungstext OGH 19.05.1988 7 Ob 578/88
- 2 Ob 58/88  
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 58/88
- 4 Ob 41/93  
Entscheidungstext OGH 18.05.1993 4 Ob 41/93  
Auch; Beisatz: Wenn das Beweisverfahren nicht bloß zu ergänzen, sondern erst durchzuführen ist, begründet die Zurückverweisung an das Erstgericht keinen Verfahrensmangel. (T1)
- 4 Ob 329/97d  
Entscheidungstext OGH 12.11.1997 4 Ob 329/97d  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0042126

## Dokumentnummer

JJR\_19860618\_OGH0002\_0030OB00043\_8600000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)